

AUSSCHREIBUNG

Internationale Deutsche Meisterschaft 2009 in der olympischen Finn-Dinghy-Klasse.

<u>Veranstalter</u>	DEUTSCHER SEGLER-VERBAND
<u>Durchführung</u>	Segler-Club Dümmer e.V. (N 061)
<u>Wettfahrtleiter</u>	Jan Hustert
<u>Obmann d. Schiedsgerichtes</u>	Hannes Diefenbach
<u>Wasserschiedsrichter für Finale:</u>	Hannes Diefenbach Katrin Adloff
<u>Revier und Bahn(en)</u>	Dümmer See
<u>Wettfahrttage</u>	15. – 18. Oktober 2009
<u>Wettfahrtanzahl</u>	Es sind gemäß MO-F 8.1 9 Wettfahrten vorgesehen.
<u>Qualifikation/Finale</u>	Es findet eine Finalwettfahrt gemäß MO-F statt. Die Teilnehmer werden spätestens am 17. Oktober 2009 um 19 Uhr benannt. Ein Flottenfinale wird nicht gesegelt.
<u>Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt</u>	15. Oktober 2009, 11.55 Uhr
<u>Letzte Startmöglichkeit</u>	18. Oktober 2009, 14.00 Uhr
<u>Höchsteilnehmerzahl</u>	80 Teilnehmer
<u>Kontrollvermessung</u>	14. Oktober 2009, 10.00 – 18.00 Uhr Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen

1. Die Deutsche Meisterschaft wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:

- Wettfahrtregeln (WR) der ISAF inkl. Zusätze des DSV, neueste Ausgabe
- Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe, es kommt die Meisterschaftsordnung – Olympisches Format (MO-F) zur Anwendung
- Ausschreibung und Segelanweisungen
- vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften

2. Gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien müssen in Ergänzung zu Regel 78 WR zur Verfügung der Wettfahrtleitung gehalten werden. Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhangs G der WR entsprechen.

3. Ergänzung gemäß WR:

- (a) In Ergänzung zu den WR -Regel 46- muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert.
- (b) Die Mannschaft muss die Zulassungsregeln der ISAF gemäß Regulation 19 erfüllen. Bei ausländischen Seglern/Seglerinnen ist die Mitgliedschaft in einem der ISAF angehörenden Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.
- (c) Jedes deutsche Mannschaftsmitglied muss über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes „www.dsv.org“ registriert sein.
- (d) Der Veranstalter und der mit der Durchführung beauftragte Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.
- (e) Jeder Schiffsführer/ jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihres Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.
- (f) Alle Segler/Seglerinnen müssen persönliche Auftriebsmittel, nach Möglichkeit in den Farben gelb oder orange, während der Regatta bei sich führen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- (g) Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen.
Sie werden am Schwarzen Brett im Regattabüro des ausrichtenden Vereins bis spätestens um 19.00 Uhr bekanntgegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.
- (h) Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem durchführenden Verein vorzulegen.
- (i) Es ist Werbung nach Kategorie C (Werbekodex der ISAF) erlaubt.

4. Meldestelle

Die Meldung ist zu richten an:

Wettfahrtgemeinschaft Dümmer e.V.
 Claudia Reuter
 Ludwig – Gefé – Str. 36
 49448 Hüde

Tefefon: +49 5443 20 48 272
 Telefax: +49 5443 20 48 273
 Email: meldestelle@wg-duemmer.de
 Internet: www.wg-duemmer.de

Hinweis: Leider ist bei der WG Dümmer in diesem Jahr noch keine Onlinemeldung möglich.

5. Meldeschluss

Der Meldeschluss ist der 18. September 2009; es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.

6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt Euro 90,00 pro Boot und ist bis zum 18. September 2009 auf das Konto der WG-Dümmer e.V., Kontonr. 200 766 75 bei der KSK Lembruch, BLZ 256 513 25 zu zahlen.

Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.

7. Wertung (Punktsystem)

Die Deutsche Meisterschaft wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A gewertet. Die Zahl der Streicher richtet sich nach MO-F 10. Die Punkte für das Finale und das Flottenfinale werden gemäß MO-F berechnet.

Deutscher Meister bzw. Deutsche Meisterin des DSV ist der/die punktbeste Segler/in.

8. Preise

Preise für die Deutsche Meisterschaft gibt der DSV für den/die Sieger/in sowie für den 2. und 3. Platz. Ehrenurkunden werden vom DSV für die 1. bis 6. Plätze gegeben. Der/die Sieger/in trägt den Titel:

"Internationaler Deutscher Meister/Deutsche Meisterin der olympischen Finn-Dinghy- Klasse 2009"

Der ausrichtende Verein vergibt Punktpreise für das erste Drittel (vollendet) und Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

9. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen können von jedem Teilnehmer ab dem 14. Oktober 2009, 10 Uhr im Regattabüro des ausrichtenden Vereins in Empfang genommen werden.

Stand: 15.06.2009 - JJH